

BÜNDNER KANT. PATENTJÄGER-VERBAND SEKTION RASCHIL

Auswertungsblatt:

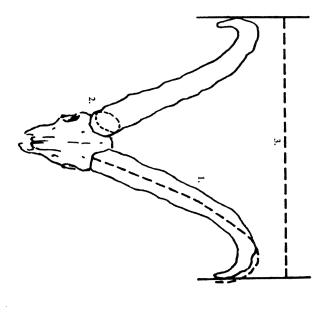
Steingeiss/Steinbock Gehörn

				Geschlech	nt
Name:					
Adresse:			□ Bock		
Datum:				☐ Geiss	3
			Alter		Jahre
		Messung	Durchschn.	Faktor	Punkte
	links	cm			
Länge des Horns	rechts	cm		x 1.0	
	links	cm		x 1.0	
Umfang des Horns	rechts	cm		x 1.0	
Auslage		cm		x 0.5	
Farbe				0-3 P.	
Wulstbildung				0-3 P.	
Schwung der Hörner / Index-S			0-3 P.		
Gesamtsumme					
Auszeichnung					
Der Richter					

Medaillenklassifizierung:

Bronze:	Bock 150 und mehr	
Bronze.	Geiss	45 und mehr
Silber:	Bock	157 und mehr
Sliber.	Geiss	50 und mehr
Gold:	Bock	165 und mehr
Gold.	Geiss	55 und mehr

Alpensteinbock-Gehörne



A. Grundlegende Messungen

(Die Messung erfolgt auf 0,1 cm genau.)

1. Länge der Hörner:

Gemessen wird vom unteren Rand des Horns entlang der äußeren Kante über die Krümmung und die Schmuckwülste (Rillung) überspannend bis zu seiner Spitze.

Umfang der Hörner: Gemessen wird der größte Umfang zwischen zwei Wülsten.

3. Auslage des Gehörns:

Gemessen wird die größte Entfernung der Außenflächen; sie darf nicht höher als die durchschnittliche Länge der Hörner bewertet werden.

Horn der Steingais

B. Zuschläge

1. Farbe:

grau oder fahlgelb	braun	schwarz
3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt

2. Wulstbildung:

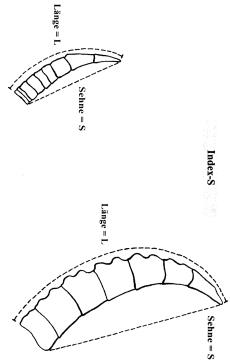
chwach oder nur andeutungsweise vorhanden	1 Punkt
räftig, nicht auf der gesamten Hornlänge	2 Punkte
tark ausgeprägt auf der gesamten Hornlänge	3 Punkte

Bei Steingaisen sind die Schmuckwülste bedeutend weniger ausgeprägt als bei den Böcken.

3. Schwung der Hörner:

Der Schwung der Hörner wird durch den Index-S bestimmt, das ist das Verhältnis der Hornlänge zur Sehnenlänge des Horns.

1,26+	1,21	1,16		
+	,21 bis 1,25	,16 bis 1,20	bis 1,15	Index-S
3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	



Horn des Steinbocks